

## **Grundwissen Jahrgangsstufe 5**

### **Gemeinsam neu anfangen: ich bin nicht allein**

Die Goldene Regel (Mt 7,12)

Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen

Regelt unser Zusammenleben.

Gott hat jeden bei seinem Namen gerufen und begleitet uns bei allem, was wir tun!

### **Kirche am Ort: Leben in Pfarrei und Bistum**

**Kirchenraum:** hier befinden sich der Altar, der Ambo (= der erhöhte Ort, von dem aus das Evangelium verkündet wird), der Tabernakel, die Osterkerze, das Ewige Licht, das Weihwasserbecken, die Kanzel, der Taufstein bzw. das Taufbecken und die Sakristei.

**Aufgaben und Dienste in einer Pfarrgemeinde:** Pfarrer, Kaplan, Diakon, Pastoralreferent/in oder Gemeindefreferent/in, Mesner/in, Organist/in, Lektor/in, Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, Pfarrjugend, Seniorenkreis, ...

**Aufbau der Kirche:** Der Papst in Rom steht an der Spitze. Ihm unterstehen die Kardinäle. Der Bischof ist der Leiter des Bistums oder einer Diözese (Deutschland hat 27 Bistümer). Mehrere Pfarrgemeinden bilden ein Dekanat mit einem Dekan an der Spitze. Die Pfarrei wird von einem Pfarrer geleitet.

**Die 7 Bistümer Bayerns:** Würzburg, Bamberg, Eichstätt, Regensburg, Passau, München, Augsburg

**Das Bistum Augsburg:**

Bischof Dr. Konrad Zdarsa;

Bistumspatrone: Hl. Ulrich, Hl. Afra

### **Ein Buch wie kein anderes: die Bibel**

Die Bibel ist in einem Zeitraum von über 1000 Jahren entstanden (ca. 1000 v. Chr. bis ca. 100 n. Chr.) Nach der mündlichen Überlieferung schrieb man zuerst auf Papyrus, dann auf Pergament (= geglättete Tierhaut) und Leder. Erst später benutzte man Papier. Viele Jahrhunderte wurden die biblischen Schriften mit der Hand geschrieben. Mönche verbrachten damit Jahre und Jahrzehnte.

1450 erfand Johannes Gutenberg den Buchdruck. So konnte die Bibel gedruckt werden.

Die Bibel wurde in über 4000 Sprachen übersetzt und ist das meistverkaufte Buch der Welt.

Das Wort Bibel stammt aus dem Griechischen: biblia = die Bücher.

Sie ist unterteilt in das Alte Testament (AT, 46 Bücher) und das Neue Testament (NT, 27 Bücher).

Sie sind zusammen die Hl. Schrift, das Wort Gottes.

Das Alte Testament erzählt von Gott (Jahwe) und seinem auserwählten Volk Israel. Das Neue Testament erzählt vom Leben und Wirken Jesu.

Ein biblischer Text wird mit Abkürzungen angegeben, z.B. Mt 7,12. (Buch Kapitel, Vers). Dies bedeutet, dass man im Neuen Testament das Buch Matthäus aufschlagen muss. Hier wählt man das Kapitel 7 und anschließend den Vers 12, also: Evangelium nach Matthäus Kapitel 7, Vers 12. Als Grundwissen wird vorausgesetzt, dass du eine Bibelstelle selbstständig in der Bibel findest.

Wichtige Bücher des AT: 5 Bücher Mose (Genesis, Exodus, Levitikus, Numeri, Deuteronomium)  
Wichtige Bücher des NT: die vier Evangelisten (Matthäus, Markus, Lukas, Johannes) und die Apostelgeschichte

### **Freude und Angst, Sorgen und Hoffnungen: zum Beten kommen**

Beten ist die bewusste Kontaktaufnahme zu Gott. Voraussetzung für jedes Gebet ist der Glaube. Man erhält keine direkte Antwort, jedoch kann man durch ein Gebet eine innere Einsicht gewinnen.

Man kann frei beten oder vorgefertigte Gebete verwenden.

Das **Vater Unser** (Mt5, 5-15) und das **Glaubensbekenntnis** ( lat. credo) wird ebenfalls als Grundwissen vorausgesetzt.

#### Das Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben.

Amen.

Das Wort 'Amen' stammt ursprünglich aus dem hebräischen und bedeutet „So sei es!“.

## **Wege des Glaubens: Abraham und Sara**

Die Geschichte von Abraham und Sarah kannst Du im ersten Buch Mose (AT), dem Buch Genesis, nachlesen.

Abraham (= der Stammvater Israels) ist uns ein Vorbild. Er vertraut bedingungslos trotz aller Ängste und Zweifel auf Gott und folgt ihm nach und führt ein Leben aus dem Glauben: er stiftet Frieden, nimmt Fremde freundlich auf und setzt sich für andere ein. Seine Frau unterstützt ihn dabei.

Gott schließt mit Abraham einen Bund. Als Zeichen dieses Bundes gilt die Beschneidung.